

Händehygiene-Plan Küche

Dieser Plan entspricht unserem heutigen Wissensstand. BGR 250, TRBA 250, TRGS 531, Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung sowie Richtlinie "Händehygiene" des RKI wurden mit Stand 2005 berücksichtigt. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Zwecke nicht aus.

Was? Maßnahme	Wie? Durchführung	Womit? Präparat/Produkt	Wann? Häufigkeit
Schutz 	Produkt aus Spender oder Tube entnehmen und gründlich in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Dabei mit dem Handrücken beginnen und besonders auf Fingerzwischenräume und Nagelbetten achten.	Baktolan® protect	Vor einer die Haut belastenden Tätigkeit. Hautschutzprodukte sind kein Ersatz für Schutzhandschuhe!
Handschuhe 	Handschuhe stets mit vollständig trockenen Händen anziehen. Tragedauer nach Herstellerangaben beachten. Beschädigte bzw. von innen feuchte Handschuhe schnellstmöglich wechseln.	Je nach Arbeitsbereich: allergenarme, möglichst ungepuderte, gegebenenfalls flüssigkeits- bzw. chemikalien-dichte Schutzhandschuhe.	Bei möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material (Blut, Sekrete, Ausscheidungen). Bei allen Arbeiten mit Desinfektions- und Reinigungslösungen. Achtung: Handschuhstulpen umschlagen!
Hygienische Waschung 	Hände mit Wasser anfeuchten, vom Hersteller vorgegebene Produktmenge entnehmen und über die Einwirkzeit einschäumen. Besonders auf Fingerzwischenräume und Nagelbetten achten. Anschließend Hände gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch trocknen.	Stellisept® scrub Stellisept® scrub foam Einwirkzeit: 30 Sekunden	Im Falle von Verschmutzungen und bei Bedarf.
Pflege 	Produkt aus Spender oder Tube entnehmen und gründlich in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Dabei mit dem Handrücken beginnen und besonders auf Fingerzwischenräume und Nagelbetten achten.	W/O-Emulsionen: Baktolan® balm Baktolan® cream farbstoff- und parfümfrei: Baktolan® balm pure O/W-Emulsionen: Baktolan® lotion farbstoff- und parfümfrei: Baktolan® lotion pure	Nach einer die Haut belastenden Tätigkeit. Insbesondere vor Arbeitsbeginn, in Pausen und nach Arbeitsende.

HP-KUE 02.05 '10 H

